

Boten, den Magister Leonhard von Messina, an Heinrich von England geschickt mit dem Auftrag, die rückständigen Beträge aus dem Zehnten und alle weiteren Einläufe der für den Kreuzzug bestimmten Abgaben einzuziehen. Zwar ergingen ähnliche Anordnungen auch an die übrigen Länder¹⁾, da aber die in England einkommenden Mittel Heinrich zur Durchführung des Zuges nach Sizilien zugebilligt worden waren, so muß man in dieser Maßnahme des Papstes das erste Anzeichen für die Kündigung des Lehnungsvertrags über Sizilien sehen. Die Erfahrungen, die die Kurie in den früheren Verhandlungen mit Karl von Anjou gemacht hatte, und die Rücksicht auf die Gewissensbedenken Ludwigs IX. ließen es ratsam sein, den offenen Bruch mit England nicht eher zu vollziehen, als bis begründete Aussicht auf die Annahme der Belehnung durch den neuen Kandidaten bestand. An eine Aufrechterhaltung des Vertrags hat Urban jedoch wohl nie gedacht, wie er auch Heinrich keine Gelegenheit gegeben hat, sich über die Weiterführung des Projekts zu äußern. Heinrich III. hat den Auftrag des päpstlichen Nuntius in der Tat als eine Ankündigung der bevorstehenden Vertragsaufhebung verstanden. Besorgt um das Schicksal des so lange gehegten Projekts wandte er sich am 22. April 1262²⁾ an den König und die Königin von Frankreich und Navarra, damit diese für die Anerkennung der Ansprüche Edmunds an der Kurie eintreten. Die Vorstellungen Heinrichs scheinen auf Ludwig IX. Eindruck gemacht zu haben und haben ihn in seinen Gewissensbedenken gegen die Annahme des päpstlichen Angebots bestärkt.³⁾ Heinrichs Berufung gegen die Mission des Magister Leonhard beantwortete der Papst am 10. September⁴⁾ dahin, daß der Anspruch auf den Zehnt verwirkt sei, da Heinrich keins der beiden Unternehmen durchgeführt habe, wofür ihm der Zehnt gewährt worden war.

Im Sommer des Jahres 1263 schien Urban der Zeitpunkt ge-

übrigen Briefe über die Mission Leonhards. Vgl. W. Bliß a. a. O. 1, 382, 383, 385, 386.

¹⁾ Jordan a. a. O. 373.

²⁾ Datum nach C. Clos. R. 1259—1261, 114; Rymer 410; BSW. 14170 datieren November 1261.

³⁾ Vgl. BSW. 9297; Capasso a. a. O. Nr. 374.

⁴⁾ Registres d'Urban IV. a. a. O. 1, 145.